

German Biogas Association
Association Allemande du Biogaz
Asociación Alemana de Biogás

Fachverband
Biogas e.V.



Biogas – Wie geht es weiter?

Bastian Olzem
Referatsleiter Politik

Gemeinschaftsveranstaltung Bernburg – Strenzfild, 26. März 2014

Agenda

- 1. Die zukünftige Rolle von Biogas**
- 2. Die Finanzierung von Biogas**
- 3. Bewertung EEG-Referentenentwurf des BMWi**



Die zukünftige Rolle von Biogas

- Bereitstellung flexibler Leistung (10,5 GW bis 2020)
- Regelleistung (> 700 MW in Ende 2013)
- Bereitstellung weiterer Systemdienstleistungen
- Ökologische Dienstleistungen für die Landwirtschaft:
 - Methanvermeidung
 - Nährstoffkreisläufe schließen
 - Ökologische Fruchtfolgen durch alternative Energiepflanzen
- Ökologische Dienstleistung für die Abfallwirtschaft
- Erneuerbarer Kraftstoff in Erdgasfahrzeugen
- Stoffliche Nutzung



Agenda

1. Die zukünftige Rolle von Biogas
- 2. Die Finanzierung von Biogas**
3. Bewertung EEG-Referententwurfs



Die Finanzierung von Biogas

Finanzierung heute

- **EEG:** Einspeisevergütung
- **Strommarkt:** Spotmarkt + EEG Marktprämie; Regelleistung
- **Kraftstoffmarkt:** Verkauf von Biomethan (Förderung durch Biokraftstoffquote & Steuerbefreiungen)
- **Wärmemarkt:** Verkauf von Abwärme (Förderung durch EEG)



Die Finanzierung von Biogas

Nicht vergütet werden:

- Dienstleistungen für die Abfallwirtschaft
- Vermeidung von Methanfreisetzung in der Landwirtschaft
- Teile der Wärmebereitstellung (weil über Stromvergütung teilfinanziert)



Die Finanzierung von Biogas

Weitere Finanzierung perspektivisch

- Weitere Systemdienstleistungen (z.B. Netzengpassmanagement, Blindleistung)
- Stoffliche Nutzung



Was will man ändern?

Die Förderung von Biogas im EEG soll gestoppt werden weil ...

- Der Preis für eine Kilowattstunde aus Biogas einigen wesentlichen Entscheidern zu hoch erscheint
- Mais als Energiepflanze gesellschaftlich nicht akzeptiert ist



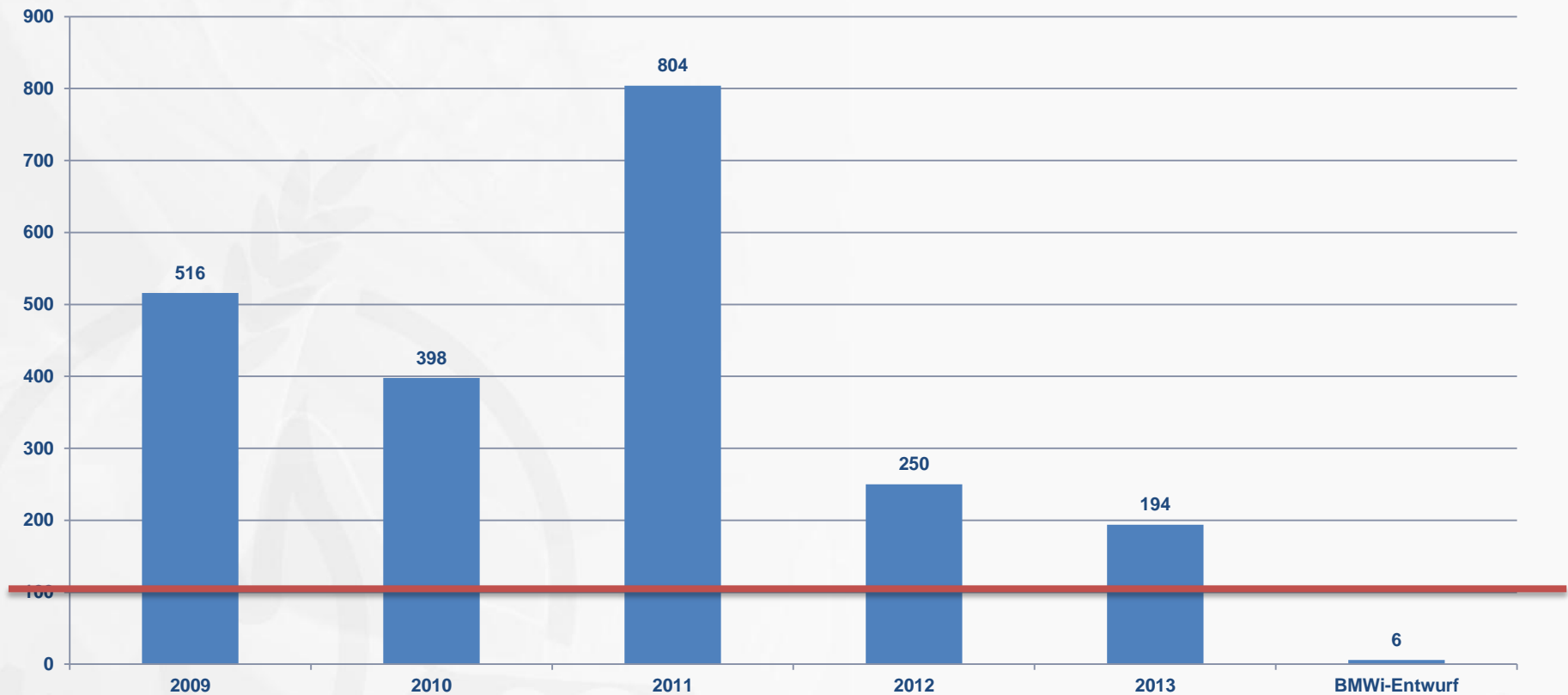
Agenda

1. Die zukünftige Rolle von Biogas
2. Die Finanzierung von Biogas
- 3. Bewertung EEG-Referentenentwurf**



Bewertung EEG-Referentenentwurf

Jährlicher Zubau installierter Leistung (in MW)



Bewertung EEG-Referentenentwurf

BMWi-Entwurf: Bestand abwickeln

- Streichung der Flexibilitätsprämie
- Einführung einer „Abwrackprämie“ für Bestandsanlagen (Zahlung für Verringerung der Stromproduktion)



Bewertung EEG-Referentenentwurf

Flexibilitätspotenziale müssen genutzt werden!

Vorschlag FvB:

- Flexibilitätsprämie des EEG 2012 beibehalten
- Abwrackprämie streichen



Bewertung EEG-Referentenentwurf

BMWi-Entwurf: Neuanlagen flexibilisieren

- Neuanlagen müssen flexibilisieren
- Finanzierung durch Kapazitätszuschlag (40 Euro/kW)



Bewertung EEG-Referentenentwurf

Ansatz sinnvoll! Details sind zu prüfen!

Vorschlag FvB:

- Neuanlagen müssen flexibilisieren
- Finanzierung durch bisherige Flexibilitätsprämie
= Vereinfachung



Bewertung EEG-Referentenentwurf

BMWi-Entwurf: Vergütungen streichen

- Güllekleinanlagen, Bioabfallanlagen beibehalten
- Für Energiepflanzen nur Grundvergütung



Bewertung EEG-Referentenentwurf

Energiepflanzeneinsatz muss möglich bleiben!

Vorschlag FvB:

- Güllekleinanlagen, Bioabfallanlagen beibehalten
- Zusätzliche Vergütungsklasse (> 60 % Gülle, Futterreste & rein pflanzliche Nebenprodukte) zw. 75 und 500 kW mit 19 ct/kWh
- Diversifizierung & ökologische Standards für Energiepflanzeneinsatz
- Der Einsatz von Mais soll in der 19 Cent Klasse ausgeschlossen sein



Bewertung EEG-Referentenentwurf

BMWi-Entwurf: 100-MW/a Erstickungs-Deckel

- Überschreitet der jährliche Zubau installierter Leistung 100 MW, wird die Degression verdoppelt, bleibt man unter dem Deckel wird Vergütung/Degression nicht angepasst.
- In Verbindung mit der Pflicht für Neuanlagen zur doppelten Überbauung ist es de facto ein 50 MW Deckel
- Anlagenerweiterung, Austausch von BHKW und Flexibilisierung werden angerechnet.



Bewertung EEG-Referentenentwurf

Deckel ist zu niedrig und falsch ausgestaltet!

Vorschlag FvB:

- atmender Deckel, aber mit einem Jahr Vorlauf (nicht 6 Mon.)
- 300 MW/a für Biomasse, davon 250 MW/a für Biogas
- Nur arbeitsrelevanten Zubau (Bemessungsleistung) anrechnen



Bewertung EEG-Referentenentwurf

BMWi-Entwurf: Keine Erweiterung, keine Effizienzsteigerung

- Eine Erhöhung der bisherigen Stromproduktion wird nur mit Marktwert vergütet.
- Maßgeblich ist die in einem Kalenderjahr (also in 2013 oder vorher) je erreichte Bemessungsleistung der Anlage.
- Bei EEG 2012 Anlagen: Bemessungsleistung = 90 % der installierten Leistung.



Bewertung EEG-Referentenentwurf

Bestandsschutz waren! Ressourcen effizient nutzen!

Vorschlag FvB:

- Streichung der Regelung
- Plan B:
 - 90 % der zum 31.12.2014 installierten Leistung od. höchste Bemessungsleistung für alle Altanlagen
 - Nur Erhöhungen der bisherigen Stromproduktion, die nicht auf Effizienzsteigerungen zurückgehen, werden mit Marktwert vergütet.



Bewertung EEG-Referentenentwurf

BMWi-Entwurf: Fast alle 2014-Anlagen fallen ins neue EEG

- Eine Anlage fällt nur dann unter das EEG 2012, wenn
 - bis zum 22.01.14 eine Genehmigung vorlag und
 - die Anlage bis zum 31.12.2014 in Betrieb geht



Bewertung EEG-Referentenentwurf

Vertrauensschutz wahren! Sinnvolle Übergangsregelung!

Vorschlag FvB:

- Eine Anlage fällt nur dann unter das EEG 2012, wenn
 - bis Inkrafttreten des neuen EEG die Genehmigungsunterlagen vorliegen und
 - die Anlage bis zum 31.12.2014 in Betrieb geht



Bewertung EEG-Referentenentwurf

BMWi-Entwurf: Kein Biomethan im EEG

- Streichung des Gaseinspeisebonus
- Bestehende fossile BHKW, die auf Biomethan umsteigen, fallen unter das EEG 2014



Bewertung EEG-Referentenentwurf

Biomethan im EEG halten!

Vorschlag FvB:

- Absenkung aber Fortführung des Gaseinspeisebonus
- Bestehende, fossile BHKW, die auf Biomethan umsteigen, fallen unter das EEG, welches zum Zeitpunkt ihrer Inbetriebnahme gegolten hat



Bewertung EEG-Referentenentwurf

BMWi-Entwurf: Eigenstromverbrauch noch nicht geregelt

- Nach Meseberg Papier: Eigenstromverbrauch aus Erneuerbaren Energien mit 70 % der EEG-Umlage belegen.



Bewertung EEG-Referentenentwurf

Erneuerbarer Strom nicht mit EEG-Umlage belasten!

Vorschlag FvB:

- Keine EEG-Umlagebelastung für selbsterzeugten Strom aus EE
- Aber Beteiligung an Kosten für Infrastruktur & Systemdienstleistungen



Zusammenfassung

- Biogas kann eine wichtige Rolle für Energiewende spielen
- Biogas erbringt wichtige Dienstleistungen in Land- und Abfallwirtschaft
- Der Wert von Biogas spiegelt sich nicht in den Kosten für eine Kilowattstunde wieder
- Der EEG-Entwurf des BMWi zielt auf ein Auslaufen der Bioenergienutzung im Strombereich ab
- Damit Biogas seine Rolle in der Energiewende übernehmen kann müssen:
 - Die Flexibilitätsprämie weitergeführt werden
 - Biogasanlagen bei überwiegendem Reststoffeinsatz auch Energiepflanzen einsetzen können
 - Übergangsregelungen den Umbau der Branche ermöglichen



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



www.biogas.org

www.biogas-kanns.de

www.farbe-ins-feld.de

